

# Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis.....	XXIII
<b>1. Kapitel: Einführung.....</b>	<b>1</b>
<b>A. Einleitung.....</b>	<b>1</b>
<b>B. Problemstellung und Gang der Untersuchung.....</b>	<b>3</b>
<b>I. Problemstellung.....</b>	<b>3</b>
<b>II. Gang der Untersuchung.....</b>	<b>5</b>
<b>C. Begriff des internationalen Minderjährigenschutzes.....</b>	<b>6</b>
<b>I. Minderjährigkeit.....</b>	<b>6</b>
<b>II. Internationalität des Minderjährigenschutzes.....</b>	<b>6</b>
<b>III. Minderjährigenschutz im engeren Sinne.....</b>	<b>7</b>
<b>D. Entwicklung des internationalen Minderjährigenschutzes.....</b>	<b>9</b>
<b>I. Entwicklungsschritte des ausgehenden 19. Jahrhunderts.....</b>	<b>10</b>
1. Nationale Unterschiede im Kollisionsrecht des 19. Jahrhunderts.....	10
2. Kollisionsrechtvereinheitlichung durch Staatsverträge.....	11
3. Gründung der Haager Konferenz für IPR.....	13
<b>II. Vormundschaft als maßgebliches Institut des Minderjährigenschutzes.....</b>	<b>16</b>
1. Vormundschaft über Minderjährige im materiellen Recht.....	17
2. Vormundschaft über Minderjährige im IPR und IZVR.....	18
a) Das Haager Vormundschaftsübereinkommen von 1902.....	19
b) Andere vormundschaftsrechtliche Staatsverträge.....	21
aa) Das deutsch-polnische Vormundschaftsabkommen.....	22
bb) Das deutsch-österreichische Vormundschaftsabkommen.....	23
cc) Das deutsch-iranische Niederlassungsabkommen.....	24
dd) Das skandinavische Familienrechtsübereinkommen.....	24
<b>III. Entwicklung eines staatlichen Kinder- und Jugendschutzes.....</b>	<b>27</b>
1. Das Reichsjugendwohlfahrtsgesetz von 1922.....	29
a) Verfassungsrechtlicher Kontext.....	29
b) Schutzaufsicht und Fürsorgeerziehung.....	30
c) Obligatorische Vormundschaft für nichteheliche Kinder.....	31
d) Das RJWG nach dem zweiten Weltkrieg.....	33
2. Öffentlich-rechtlicher Minderjährigenschutz im IPR und IZVR.....	35
a) Anwendbarkeit des RJWG auf ausländische Minderjährige.....	35
b) Vormundschaftsstatut, Art. 23 EGBGB aF.....	36
aa) Öffentlich-rechtliche Maßnahmen.....	37

bb)	Gesetzliche Amtsvormundschaft.....	38
c)	Reformbedarf des Haager Vormundschaftsübereinkommens.....	39
<b>IV.</b>	<b>Das Haager Minderjährigenschutzübereinkommen.....</b>	<b>41</b>
1.	Kinderschutzmaßnahme statt Vormundschaft .....	42
2.	Entscheidung zugunsten des Aufenthaltsprinzips .....	43
3.	Regelung der Anerkennung ausländischer Entscheidungen .....	45
4.	Ausbau der behördlichen internationalen Zusammenarbeit.....	46
<b>V.</b>	<b>Internationale Regelung grenzüberschreitender Kindesentführungen .....</b>	<b>46</b>
1.	Das Haager Kindesentführungsübereinkommen.....	47
2.	Das Europäische Sorgerechtsübereinkommen .....	49
<b>VI.</b>	<b>Entwicklung des nationalen Kindschaftsrechts Ende des 20. Jahrhunderts.....</b>	<b>50</b>
1.	Reformen des deutschen materiellen Kindschaftsrechts .....	50
a)	Verbesserung der rechtlichen Stellung nichtehelicher Kinder .....	51
aa)	Überblick über die Reformgesetze .....	51
bb)	Verwandtschaft des nichtehelichen Kindes mit dem Vater .....	54
cc)	Abschaffung obligatorischer staatlicher Bevormundung.....	55
dd)	Gemeinsames Sorgerecht für nichteheliche Kinder .....	57
b)	Neuordnung des Eltern-Kind-Verhältnisses.....	58
aa)	Gleichberechtigung bei der elterlichen Sorge .....	59
bb)	Elterliche Sorge statt elterliche Gewalt.....	60
cc)	Gemeinsame elterliche Sorge nach der Scheidung .....	61
dd)	Umgangsrecht des Kindes mit beiden Elternteilen .....	62
c)	Neuordnung des Adoptionsrechts .....	63
2.	Reformen im deutschen internationalen Kindschaftsrecht.....	64
a)	Allseitige statt einseitige Kollisionsnormen.....	65
b)	Gleichberechtigung bei der Anknüpfung.....	66
c)	Beseitigung der Trennung ehelicher und nichtehelicher Kindschaft .....	67
d)	Anknüpfungswechsel zugunsten des gewöhnlichen Aufenthalts.....	69
e)	Gesetzliche Amtspflegschaft für nichteheliche ausländische Kinder .....	70
<b>VII.</b>	<b>Internationale Regelung grenzüberschreitender Adoptionen .....</b>	<b>72</b>
1.	Das Haager Adoptionsübereinkommen von 1965 .....	73
2.	Das Europäische Adoptionsübereinkommen von 1967 .....	74
3.	Das Haager Adoptionsübereinkommen von 1993 .....	74
<b>VIII.</b>	<b>Das Haager Kinderschutzübereinkommen von 1996 .....</b>	<b>76</b>
1.	Anlass der Revision des MSA.....	77
2.	Inhaltliche Neuerungen im Vergleich zum MSA.....	78
a)	Stärkung des Aufenthaltsprinzips.....	78
b)	Vollstreckung und internationale Zusammenarbeit .....	79

3.	Ratifikationsstand des KSÜ .....	79
<b>IX.</b>	<b>Europäisierung des Internationalen Zivilverfahrensrechts .....</b>	<b>81</b>
1.	Bedeutung des Vertrags von Amsterdam.....	82
2.	Sonderstatus Dänemarks, Irlands und des Vereinigten Königreichs .....	85
3.	Internationaler Minderjährigenschutz im „Vergemeinschaftungsprozess“ .....	87
<b>X.</b>	<b>Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse.....</b>	<b>89</b>
<b>2. Kapitel:</b>	<b>Herkunft der Rechtsquellen im internationalen Minderjährigenschutz .....</b>	<b>93</b>
<b>A.</b>	<b>Einleitung – Zersplitterung der Rechtsquellen .....</b>	<b>93</b>
<b>B.</b>	<b>Völkerrechtlich vereinbartes Minderjährigenschutzrecht.....</b>	<b>94</b>
<b>I.</b>	<b>Bedeutung völkerrechtlicher Verträge als Rechtsquelle .....</b>	<b>96</b>
1.	Eignung zur Vereinheitlichung des Kollisions- und Verfahrensrechts .....	97
a)	Rechtsetzungsverfahren und Vorbehaltsmöglichkeit.....	97
b)	Räumliche Reichweite völkerrechtlicher Verträge .....	99
c)	Zwischenergebnis.....	100
2.	Auslegungsgrundsätze.....	100
3.	Übernahme völkerrechtlicher Verträge in autonomes IPR-Gesetz .....	102
4.	Zusammenfassung .....	103
<b>II.</b>	<b>Mehrseitige Staatsverträge auf dem Gebiet des Minderjährigen-schutzes .....</b>	<b>104</b>
1.	Das Haager Minderjährigenschutzübereinkommen .....	105
a)	Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich .....	105
b)	Sachlicher Anwendungsbereich .....	106
c)	Zeitlicher Anwendungsbereich .....	108
d)	Inhaltliche Regelungen.....	109
aa)	Internationale Entscheidungszuständigkeit.....	109
(1)	Zuständigkeit der Aufenthaltsbehörden und <i>perpetuatio fori</i> .....	109
(2)	Anerkennung gesetzlicher Gewaltverhältnisse, Art. 3 MSA .....	110
(3)	Konkurrierende Zuständigkeiten.....	112
(4)	Zusammenfassung.....	113
bb)	Anwendbares Recht - Gleichlaufprinzip .....	114
cc)	Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen .....	115
e)	Zusammenfassung .....	116
2.	Das Haager Kindesentführungsübereinkommen.....	116
a)	Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich .....	117
b)	Sachlicher Anwendungsbereich .....	118
c)	Zeitlicher Anwendungsbereich .....	120
d)	Inhaltliche Regelungen.....	121
aa)	Zielsetzung des Übereinkommens .....	121

bb)	Internationale Zuständigkeit.....	122
cc)	Allgemeine Verpflichtung zur Rückführungsanordnung.....	123
	(1) Jahresfrist, Art. 12 II HKÜ.....	124
	(2) Ablehnung des Rückführungsantrags, Art. 13, 20 HKÜ.....	125
dd)	Verbot einer Sorgerechtsentscheidung, Art. 16 HKÜ.....	128
ee)	Durchsetzung von Umgangsrechten, Art. 21 HKÜ.....	130
ff)	Vollstreckung von Rückführungsentscheidungen im Inland.....	131
e)	Zusammenfassung.....	132
3.	Das Europäische Sorgerechtsübereinkommen.....	133
a)	Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich.....	133
b)	Sachlicher Anwendungsbereich.....	134
c)	Zeitlicher Anwendungsbereich.....	135
d)	Inhaltliche Regelungen.....	135
aa)	Anerkennung und Vollstreckung von Sorgerechtsentscheidungen.....	136
bb)	Wiederherstellung des Sorgeverhältnisses in Entführungsfällen.....	138
	(1) Antragstellung innerhalb von 6 Monaten.....	139
	(2) Antragstellung nach Ablauf von 6 Monaten.....	141
e)	Zusammenfassung.....	141
4.	Das Haager Adoptionsübereinkommen.....	141
a)	Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich.....	142
b)	Sachlicher Anwendungsbereich.....	143
c)	Zeitlicher Anwendungsbereich.....	144
d)	Inhaltliche Regelungen.....	145
aa)	Voraussetzungen einer internationalen Adoption.....	146
	(1) Kindbezogene Voraussetzungen.....	146
	(2) Adoptionsbewerberbezogene Voraussetzungen.....	148
bb)	Anerkennungsverpflichtung und Wirkung von Auslandsadoptionen... ..	149
	(1) Anerkennungsvoraussetzungen.....	150
	(2) Anerkennungswirkungen.....	150
cc)	Umwandlung schwacher Adoptionen in Volladoptionen.....	152
e)	Zusammenfassung.....	153
5.	Das Haager Kinderschutzübereinkommen.....	154
a)	Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich.....	154
b)	Sachlicher Anwendungsbereich.....	155
c)	Zeitlicher Anwendungsbereich.....	156
d)	Inhaltliche Regelungen.....	157
aa)	Internationale Zuständigkeit.....	157
	(1) Zuständigkeit der Aufenthaltsbehörden.....	158

(2) Forum (non) conveniens .....	160
(3) Scheidungszuständigkeit.....	161
bb) Anwendbares Recht.....	162
(1) Schutzmaßnahmen .....	163
(2) Elterliche Verantwortung kraft Gesetzes oder Vereinbarung .....	163
(3) Verkehrschutz bei gesetzlicher Vertretungsmacht.....	165
cc) Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Maßnahmen.....	165
(1) Anerkennung ausländischer Maßnahmen .....	166
(2) Vollstreckbarerklärung ausländischer Maßnahmen.....	167
e) Zusammenfassung.....	168
6. Zusammenfassung und Würdigung.....	168
<b>III. Zweiseitige Staatsverträge auf dem Gebiet des Minderjährigenschutzes.....</b>	<b>169</b>
1. Anerkennungs- und Vollstreckungsabkommen .....	170
a) Beschränkung auf <i>echte</i> Streitsachen .....	170
b) Sonderstellung des deutsch-spanischen Abkommens .....	172
2. Das deutsch-iranische Niederlassungsabkommen .....	173
a) Internationale Zuständigkeit.....	173
b) Anwendbares Recht.....	174
3. Zusammenfassung .....	175
<b>IV. Zusammenfassung und Würdigung .....</b>	<b>176</b>
<b>C. Europäische Rechtsakte auf dem Gebiet des Minderjährigenschutzes .....</b>	<b>177</b>
<b>I. Sekundäres Unionsrecht als Rechtsquelle des IPR und IZVR .....</b>	<b>178</b>
1. Rechtsetzungskompetenz der EU (Art. 81 AEUV).....	179
a) Inhaltliche Reichweite der Kompetenz .....	179
b) Subsidiaritätsprinzip, Art. 5 III EUV (ex Art. 5 II EG) .....	181
c) Einstimmige Beschlussfassung im internationalen Familienrecht.....	182
2. „Vergemeinschaftung“ durch EU-Verordnungen .....	183
3. Einheitliche Auslegung .....	185
4. Zusammenfassung .....	186
<b>II. Die Europäische Eheverordnung Nr. 2201/2003 (EheVO II).....</b>	<b>187</b>
1. Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich .....	187
2. Sachlicher Anwendungsbereich .....	189
a) Ausweitung des sachlichen Anwendungsbereichs.....	189
b) Begriff der elterlichen Verantwortung .....	190
c) Einbeziehung öffentlich-rechtlicher Schutzmaßnahmen .....	191
3. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	192
4. Inhaltliche Regelungen im Bereich der elterliche Verantwortung.....	192
a) Internationale Zuständigkeit.....	193

## Inhaltsverzeichnis

aa)	Zuständigkeit des Aufenthaltsstaats des Kindes .....	194
bb)	Zuständigkeit nach rechtmäßigem Aufenthaltswechsel .....	195
cc)	Verlängerte Zuständigkeit nach einer Kindesentführung .....	196
dd)	Zuständigkeitsvereinbarung, Art. 12 EheVO II .....	197
	(1) Scheidungszuständigkeit .....	197
	(2) Zuständigkeit kraft wesentlicher Bindung des Kindes .....	198
	(3) Gerichtliche Kindeswohlprüfung .....	198
ee)	Zuständigkeitsverweisung, Art. 15 EheVO II .....	199
	(1) Voraussetzungen der Zuständigkeitsverweisung .....	200
	(2) Verfahren bei einer Zuständigkeitsverweisung .....	201
b)	Anwendbares Recht .....	201
c)	Verfahrensrechtliche Sonderregelungen für Kindesentführungen .....	202
d)	Anerkennung und Vollstreckung .....	203
aa)	Anerkennung ohne besonderes Exequaturverfahren .....	203
bb)	Vollstreckbarerklärung und Vollstreckung .....	205
cc)	Erleichterte Vollstreckung bestimmter Entscheidungen .....	206
5.	Zusammenfassung .....	208
<b>III.</b>	<b>Zusammenfassung und Würdigung .....</b>	<b>209</b>
<b>D.</b>	<b>Autonomes internationales Minderjährigenschutzrecht .....</b>	<b>210</b>
<b>I.</b>	<b>Bedeutung und Probleme nationalen Kollisions- und Verfahrensrechts .....</b>	<b>210</b>
1.	Hinkende Rechtsverhältnisse .....	211
2.	(Rechtsmissbräuchliches) forum shopping .....	211
3.	Zusammenfassung .....	213
<b>II.</b>	<b>Deutsches internationales Minderjährigenschutzrecht .....</b>	<b>213</b>
1.	Autonomes internationales Verfahrensrecht - das neue FamFG .....	214
a)	Überblick .....	214
b)	Internationale Zuständigkeit für Kindschafts- und Adoptionssachen .....	215
aa)	Kindschaftssachen .....	216
bb)	Internationale Annexzuständigkeit für Folgesachen .....	217
cc)	Adoptionssachen .....	218
dd)	Perpetuatio fori .....	218
c)	Anerkennung ausländischer Entscheidungen .....	220
aa)	Gegenstand der Anerkennung und Anerkennungsversagungsgründe .....	220
bb)	Fakultatives Anerkennungsfeststellungsverfahren .....	221
cc)	Wirkung der Anerkennung, insbesondere nach dem AdWirkG .....	222
d)	Vollstreckbarerklärung und Vollstreckungsverfahren .....	224
e)	Zusammenfassung .....	225
2.	Kollisionsnormen des EGBGB .....	225

a)	Wirkungen des Eltern-Kind-Verhältnisses.....	226
b)	Voraussetzungen und Wirkungen der Annahme als Kind .....	227
c)	Vormundschaft, Pflegschaft und Beistandschaft .....	228
d)	Zusammenfassung.....	229
	<b>III. Zusammenfassung und Würdigung .....</b>	<b>230</b>
<b>E.</b>	<b>Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse.....</b>	<b>231</b>
<b>3. Kapitel:</b>	<b>Konkurrenz der Rechtsquellen im internationalen Minderjährigenschutz</b>	<b>233</b>
<b>A.</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>233</b>
<b>B.</b>	<b>Allgemeine Rang- und Konkurrenzverhältnisse im IPR und IZVR .....</b>	<b>236</b>
<b>I.</b>	<b>Vorrang des Unionsrechts vor dem autonomen Recht.....</b>	<b>236</b>
<b>II.</b>	<b>Vorrang des Völkervertragsrechts vor dem autonomen Recht .....</b>	<b>237</b>
1.	Deklaratorische Funktion des Art. 3 Nr. 2 EGBGB.....	238
2.	Voraussetzungen und Reichweite des Anwendungsvorrangs.....	239
3.	Eingeschränkter Anwendungsvorrang des IZVR.....	241
<b>III.</b>	<b>Konventionskonflikte .....</b>	<b>242</b>
1.	Vorrang der Kompatibilitätsklauseln .....	242
2.	Abgrenzung der sachlichen und räumlichen Anwendungsbereiche .....	243
3.	Allgemeine völkerrechtliche Konfliktregeln.....	244
a)	Prioritätsprinzip.....	244
b)	Spezialitäts- und Günstigkeitsprinzip.....	244
<b>IV.</b>	<b>Vorrang des sekundären EU-Rechts vor dem Völkervertragsrecht .....</b>	<b>245</b>
<b>V.</b>	<b>Zusammenfassung.....</b>	<b>247</b>
<b>C.</b>	<b>Konkurrenzen im internationalen Recht der elterlichen Verantwortung.....</b>	<b>248</b>
<b>I.</b>	<b>Ermittlung der internationalen Entscheidungszuständigkeit .....</b>	<b>249</b>
1.	EheVO II und staatsvertragliche Zuständigkeitsvorschriften .....	250
a)	Restzuständigkeit oder echtes Konkurrenzverhältnis?.....	251
aa)	EheVO II und MSA.....	251
bb)	EheVO II und KSÜ .....	253
cc)	Zwischenergebnis.....	255
b)	Folgen eines rechtmäßigen Aufenthaltswechsels des Kindes .....	255
aa)	Verlegung des gewöhnlichen Aufenthalts ins Ausland.....	257
bb)	Verlegung des gewöhnlichen Aufenthalts ins Inland.....	258
cc)	Zwischenergebnis.....	260
c)	Zuständigkeitsvereinbarungen gem. Art. 12 EheVO II.....	261
aa)	Art. 12 EheVO II im Verhältnis zum MSA .....	262
bb)	Art. 12 EheVO II im Verhältnis zu Art. 10 KSÜ .....	262
cc)	Art. 12 EheVO II im Verhältnis zu „echten“ Drittstaaten.....	264

dd)	Zwischenergebnis.....	264
d)	Eilzuständigkeit gem. Art. 20 EheVO II.....	265
aa)	Art. 20 EheVO II als direkte Zuständigkeitsbestimmung? .....	267
bb)	Verweis auf staatsvertragliche Zuständigkeitsvorschriften.....	269
(1)	Eilzuständigkeit gem. Art. 9 MSA.....	269
(2)	Eilzuständigkeit gem. Art. 11 KSÜ .....	270
cc)	Zwischenergebnis.....	271
e)	EheVO II und bilaterale oder regionale Staatsverträge.....	272
f)	Zusammenfassung .....	273
2.	Staatsvertragliche Zuständigkeitsvorschriften untereinander .....	273
3.	Restbedeutung des autonomen deutschen Zuständigkeitsrechts .....	275
aa)	Restzuständigkeit gem. Art. 14 EheVO II.....	275
(1)	Heimat- und Fürsorgezuständigkeit gem. § 99 I FamFG .....	276
(2)	Annexzuständigkeit gem. § 98 II FamFG.....	277
(3)	Zwischenergebnis .....	278
bb)	Einstweilige Maßnahmen gem. Art. 20 EheVO II.....	278
cc)	Restzuständigkeit neben staatsvertraglichen Zuständigkeiten? .....	280
dd)	Zwischenergebnis.....	280
4.	Zusammenfassung.....	280
<b>II.</b>	<b>Bestimmung des anwendbaren Rechts.....</b>	<b>281</b>
1.	Regelungsgehalt der EheVO II und Rechtsetzungskompetenz der EU .....	282
2.	Staatsvertragliche oder autonome Kollisionsnormen?.....	283
a)	Eingeschränkte Anwendung staatsvertraglicher Kollisionsnormen.....	283
aa)	EheVO II und die Kollisionsnormen des MSA.....	284
bb)	EheVO II und die Kollisionsnormen des KSÜ .....	285
cc)	Stellungnahme.....	286
b)	Anwendung der Kollisionsnormen der lex fori.....	287
c)	Ergebnis.....	289
3.	Abweichende kollisionsrechtliche Sonderbestimmungen.....	289
a)	Art. 8 III deutsch-iranisches Niederlassungsabkommen.....	290
b)	Autonome Sonderanknüpfungen des BGB .....	290
4.	Zusammenfassung .....	291
<b>III.</b>	<b>Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen.....</b>	<b>292</b>
1.	EheVO II und staatsvertragliches Anerkennungs- und Vollstreckungsrecht.....	293
a)	Abgrenzung anhand des räumlichen Anwendungsbereichs der Verordnung.....	294
aa)	EheVO II und MSA.....	294
(1)	Anerkennung.....	294
(2)	Vollstreckbarerklärung.....	295

(3) Zwischenergebnis .....	296
bb) EheVO II und ESÜ.....	296
cc) EheVO II und Art. 21 HKÜ .....	297
dd) EheVO II und KSÜ .....	298
(1) Anerkennung.....	299
(2) Vollstreckbarerklärung.....	299
(3) Zwischenergebnis .....	301
ee) EheVO II und bilaterale Staatsverträge.....	301
ff) Zusammenfassung .....	302
b) Abgrenzung anhand des zeitlichen Anwendungsbereichs der EheVO II.....	302
aa) Verfahrenseinleitung zeitlich vor Inkrafttreten der EheVO II .....	303
bb) Entscheidung zeitlich vor Inkrafttreten der EheVO II .....	305
cc) Verfahrenseinleitung zeitlich vor Inkrafttreten der EheVO I.....	306
dd) Anwendung des Art. 64 EheVO II auf Beitrittsstaaten.....	307
ee) Zwischenergebnis.....	308
c) Zusammenfassung.....	308
2. Staatsvertragliche Anerkennungs- und Vollstreckungsregeln untereinander ....	309
a) Zusammenwirken von MSA und ESÜ.....	309
aa) Anerkennung von Entscheidungen ohne vollstreckbaren Inhalt.....	309
bb) Anerkennung und Vollstreckbarerklärung .....	311
cc) Abweichende Zuständigkeitsregeln in Kindesentführungsfällen.....	312
dd) Zwischenergebnis.....	312
b) KSÜ – Revision des MSA.....	313
c) KSÜ – Revision des ESÜ.....	314
d) Art. 21 HKÜ – Bedeutung bei der Durchsetzung von Umgangsrechten .....	315
aa) Art. 21 HKÜ und das KSÜ.....	315
bb) Art. 21 HKÜ und das ESÜ .....	317
cc) Zwischenergebnis.....	317
e) Zusammenfassung.....	318
3. Restbedeutung autonomer Anerkennungs- und Vollstreckungsregeln .....	318
a) EheVO II und autonome Anerkennungs- und Vollstreckungsregeln.....	319
b) Staatsvertragliche und autonome Anerkennungs- und Vollstreckungsregeln	320
aa) Anerkennung ausländischer Entscheidungen.....	320
(1) Bedeutung des Günstigkeitsprinzips.....	320
(2) Bedeutung des Prioritäts- und Spezialitätsgrundsatzes.....	322
(3) Zwischenergebnis .....	323
bb) Vollstreckbarerklärung und Vollstreckungsverfahren .....	323
c) Zusammenfassung.....	324

<b>IV. Zusammenfassung und Würdigung .....</b>	<b>325</b>
<b>D. Konkurrenzen im internationalen Adoptionsrecht.....</b>	<b>327</b>
<b>I. Abgrenzung anhand der sachlichen Anwendungsbereiche.....</b>	<b>328</b>
<b>II. AdoptÜ und autonomes internationales Adoptionsrecht .....</b>	<b>329</b>
1. Internationale Zuständigkeit in Adoptionssachen .....	329
2. Anwendbares Recht in Adoptionssachen.....	330
3. Anerkennung ausländischer Adoptionsentscheidungen.....	331
a) Anerkennung zwischen Vertragsstaaten des AdoptÜ .....	331
b) Anerkennung von Adoptionsentscheidungen aus Drittstaaten.....	333
c) Zwischenergebnis.....	334
4. Zusammenfassung .....	334
<b>E. Konkurrenzen im internationalen Kindesentführungsrecht .....</b>	<b>335</b>
<b>I. Abgrenzung Sorgerechtsverfahren und HKÜ-Rückführungsverfahren .....</b>	<b>335</b>
1. Verbot der Sorgerechtsentscheidung im Zufluchtstaat .....	336
2. Sorgerechtsverfahren im Herkunftsstaat .....	337
3. Zwischenergebnis.....	339
<b>II. Konkurrenzverhältnisse im Rückführungs- und Sorgerechtsverfahren .....</b>	<b>339</b>
1. Zusammenwirken von HKÜ und EheVO II.....	339
a) Entstehen eines doppelspurigen Rechtsschutzsystems .....	340
b) Unterscheidung der persönlichen Anwendungsbereiche .....	342
c) Sonderbestimmungen der Art. 10 und 11 EheVO II.....	343
aa) Zuständigkeitsfortdauer im Herkunftsstaat .....	343
(1) Voraussetzungen eines Zuständigkeitswechsels.....	343
(2) Verdrängung der Sperrklausel des Art. 16 HKÜ .....	345
(3) Zwischenergebnis .....	346
bb) Modifizierung und Ergänzung des HKÜ-Rückführungsverfahrens.....	347
(1) Anhörungs- und Beschleunigungsgebot .....	347
(2) „Bedingte“ Rückführungsanordnungen .....	348
(3) Informationsaustausch nach Ablehnung der HKÜ-Rückführung .....	350
(4) Begrenzte Wirkung der Rückgabeverweigerung nach Art. 13 HKÜ .....	351
cc) Zwischenergebnis.....	353
d) Bedeutung der Zuständigkeitsverweisung in Kindesentführungsfällen.....	354
e) Zusammenfassung .....	356
2. Konventionskonflikte - HKÜ und andere staatsvertragliche Rechtsakte .....	357
a) HKÜ und MSA.....	357
aa) HKÜ-Rückführungsverfahren im Zufluchtstaat.....	358
bb) Sorgerechtsverfahren nach MSA im Herkunftsstaat .....	358
cc) Möglichkeit paralleler Verfahren .....	360

(1) Keine wechselseitige Abhängigkeit der Verfahren.....	361
(2) Auswirkungen gegenläufiger Entscheidungen.....	362
(3) Zwischenergebnis .....	363
dd) Zusammenfassung.....	363
b) HKÜ und ESÜ.....	364
aa) Vorliegen einer Sorgerechtsentscheidung.....	364
bb) Schwächen des ESÜ im Vergleich zum HKÜ .....	365
cc) Zusammenfassung.....	366
c) HKÜ und KSÜ.....	366
aa) Unterscheidung der persönlichen Anwendungsbereiche .....	367
bb) Zuständigkeitsfortdauer für Sorgerechtsentscheidungen .....	367
(1) Voraussetzungen des Zuständigkeitswechsels.....	368
(2) Zuständigkeit des Zufluchtstaats für Eilmaßnahmen.....	369
(3) Zwischenergebnis .....	370
cc) Möglichkeit paralleler Verfahren.....	370
(1) Keine Rechtshängigkeitssperre.....	370
(2) Vollstreckung der Herausgabeanordnung im Zufluchtstaat.....	371
dd) Zusammenfassung.....	372
3. Bedeutung autonomer deutscher Vorschriften.....	373
a) Rückführungsanordnung außerhalb des HKÜ .....	373
b) Durchführungsbestimmungen .....	374
aa) Gerichtliches Rückführungsverfahren.....	374
bb) Vollstreckung einer Rückführungsentscheidung .....	375
c) Zwischenergebnis.....	376
<b>III. Zusammenfassung und Würdigung .....</b>	<b>376</b>
<b>F. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse.....</b>	<b>378</b>
<b>4. Kapitel: Schlussbetrachtungen und Ausblick.....</b>	<b>381</b>
<b>A. Aussichten einer europäischen Kollisionsrechtsvereinheitlichung.....</b>	<b>381</b>
<b>B. Künftige Bedeutung des HKÜ in Kindesentführungsfällen.....</b>	<b>383</b>
<b>C. Künftige Rolle der Haager Konferenz für IPR .....</b>	<b>384</b>
<b>D. Zusammenfassung.....</b>	<b>386</b>